

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Teilnahmebedingungen für Besucher der Platformers' Days; Stand Januar 2018

Grundlagen des Vertrages

Die nachfolgenden Teilnahmebedingungen der Platformers' Days werden vom Besucher mit der Registrierung zur Teilnahme an der Veranstaltung in allen Punkten rechtsverbindlich anerkannt. Die Bedingungen insgesamt bilden die rechtliche Grundlage für die Teilnahme an der Veranstaltung, soweit die Vertragspartner nichts Abweichendes schriftlich vereinbart haben. Der Besucher kann die sich aus diesem Vertrag ergebenden Rechte und Pflichten nur nach schriftlicher Zustimmung durch den Veranstalter auf Dritte übertragen

Vertragsabschluss

Die Teilnahme als Besucher an der Veranstaltung erfolgt durch Absenden des ausgefüllten Online-Anmeldeformulars. Eine gesonderte Bestätigung durch den Veranstalter erfolgt zeitnah. Ab dem Zeitpunkt der Absendung der Registrierung als Besucher, Ausstellerpersonal oder Pressevertreter, erklärt sich der Teilnehmer mit sämtlichen Bedingungen einverstanden. Nicht angemeldete Teilnehmer erklären sich automatisch mit Betreten des Veranstaltungsgeländes mit sämtlichen Bedingungen einverstanden

Bedingungen Veranstaltungsgelände

- Zutritt zum Veranstaltungsgelände auf eigene Gefahr
- Keine Haftung bei Sach-, Personen- oder Kapitalschäden
- Der Aufenthalt auf dem Veranstaltungsgelände ist nur gestattet, solange das ausgegebene Namensschild sichtbar und gut lesbar getragen wird
- Kein Anspruch auf Wiedereintritt nach Verlassen des Veranstaltungsgeländes
- Den Weisungen des Messe-, Hotel- und Sicherheitspersonals ist Folge zu leisten
- Foto- und Filmaufnahmen vom Messegesehen werden für Öffentlichkeitsarbeit und Pressemeldungen in Print- und Onlinemedien genutzt. Soweit nicht anders schriftlich erklärt, stimmen die Teilnehmer einer unentgeltlichen Nutzung durch die Organisatoren zu
- Bei grobem Fehlverhalten behält sich der Veranstalter das Recht vor, Besucher von der Teilnahme auszuschließen und des Veranstaltungsgeländes zu verweisen

Zahlungsbedingungen

Die Zahlung von Eintrittskarten ist bar an der Tageskasse vor Ort oder vorab unbar bei Online-Registrierung möglich. Ein Anspruch auf Verzinsung der Vorauszahlung besteht nicht. Online bestellte Eintrittskarten und entsprechende Rechnungen werden als PDF-Datei an die angegebene E-Mail-Adresse gesendet. Eine Rückgabe von online bestellten Eintrittskarten ist nicht möglich. Eine Weitergabe von online bestellten Eintrittskarten ist nur nach Rücksprache mit dem Veranstalter möglich. Besucher, die von Ausstellern eine VIP-Dauerfreikarte erhalten, können diese nach vorheriger Online-Registrierung an der Tageskasse vor Ort zur Teilnahme einlösen. Alle Preise verstehen sich zuzüglich gesetzlicher deutscher Mehrwertsteuer

Vorbehalte

Der Veranstalter ist berechtigt, von der Durchführung der Veranstaltung nach eigenem Ermessen Abstand zu nehmen, wenn die wirtschaftliche Tragfähigkeit nicht gesichert erscheint. Mit der Absage entfallen die wechselseitigen Leistungsverpflichtungen der Vertragspartner. Ansprüche auf Kostenersatzung oder Schadensersatz können aus der Absage nicht hergeleitet werden. Der Veranstalter wird jedoch bereits erfolgte Zahlungen der Besucher für Leistungen, die zum Zeitpunkt der Absage noch nicht erbracht sind, erstatten. Der Veranstalter ist berechtigt, die Messe aus wichtigem Grund (z. B. Arbeitskampf, höhere Gewalt) zu verlegen, zu kürzen, zeitweise ganz oder teilweise zu schließen oder abzusagen. Bei vollständiger oder teilweiser Verlegung oder einer Kürzung gilt der Vertrag als für die geänderte Zeitdauer abgeschlossen, sofern der Besucher nicht innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach Mitteilung der Änderung schriftlich widerspricht. Eine Reduzierung der vereinbarten Preise erfolgt nicht

Haftungsausschluss

Der Veranstalter hat keine Obhutspflicht für Eigentum der Besucher. Im Übrigen haftet der Veranstalter nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Teilnehmer Schadensansprüche geltend macht, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit der Veranstalter beruhen. Soweit dem Veranstalter keine vorsätzliche Vertragsverletzung angelastet wird, sowie im Falle der schuldhaften Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht durch den Veranstalter, ist die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt. Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleiben unberührt. Soweit nicht vorstehend etwas Abweichendes geregelt ist, ist die Haftung des Veranstalters ausgeschlossen. Dies gilt ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs und insbesondere auch für Schadensersatzansprüche aus Verschulden bei Vertragsabschluss, wegen sonstiger Pflichtverletzungen oder wegen deliktischer Ansprüche auf Ersatz von Sach- oder sonstiger Vermögensschäden gemäß § 823BGB. Ein Anspruch auf Minderung der Teilnahmegebühr besteht nur, wenn eine Beseitigung von Mängeln berechtigten ist bzw. durch den Veranstalter vertretbar ist und der Veranstalter trotz angemessener Nachfristsetzung keinen Versuch der Beseitigung der Mängel unternommen hat. Die vorgenannten Haftungsregelungen gelten entsprechend für alle Leistungen, die vom Veranstalter im Zusammenhang mit der Teilnahme des Besuchers an der Veranstaltung erbracht werden. Der Veranstalter ist berechtigt, innerhalb der Ablaufrist von 14 Tagen nach Ende der Veranstaltung, nicht beseitigte Gegenstände ohne vorherige Mitteilung auf Kosten des Besuchers zu beseitigen. Es bedarf keinerlei Einlagerung dieser Gegenstände, diese können entsorgt werden oder freihändig verkauft werden

Vorzeitige Beendigung des Vertrages

Wird nach verbindlicher Registrierung oder nach erfolgtem Vertragsabschluss auf Veranlassung des Besuchers vom Veranstalter ausnahmsweise ein vollständiger oder teilweiser Rücktritt von der Teilnahme zugestanden, so hat der Teilnehmer dem Veranstalter dafür eine pauschale Entschädigung zu zahlen. Die Höhe der Entschädigung richtet sich danach, zu welchem Zeitpunkt dem Veranstalter in Schriftform eine verbindliche Mitteilung des Besuchers zugeht, von der Teilnahme Abstand nehmen zu wollen.

Bereits gezahlte Beiträge werden unabhängig von einer Teilnahme nicht erstattet. Unbeschadet des Rechts der Geltendmachung weitergehender Schadensersatzansprüche ist der Veranstalter berechtigt, von Zusagen an Besucher und daraus resultierenden Verträgen zurückzutreten bzw. diese fristlos zu kündigen, wenn der Besucher Verpflichtungen, die sich aus der Teilnahme und deren Bedingungen ergeben, nicht nachkommt. Ein solches Recht des Veranstalters zur fristlosen Kündigung besteht auch, wenn beim Besucher die Voraussetzungen für eine Teilnahme nicht mehr gegeben sind. Das gleiche gilt auch für den Fall, dass über sein Vermögen die Durchführung eines gerichtlichen Insolvenzverfahrens, bzw. eines entsprechenden Verfahrens nach der Rechtsordnung seines Herkunftslandes, beantragt worden ist

Ansprüche, Schriftform, Erfüllungsort, Gerichtsstand

Alle Ansprüche des Besuchers gegen den Veranstalter sind schriftlich geltend zu machen. Diese verjähren, beginnend mit dem Ende der Veranstaltung, innerhalb von 14 Tagen. Vereinbarungen, die von diesen Bedingungen oder ergänzenden Bedingungen abweichen, bedürfen der Schriftform; faksimilierte Unterschriften sind ausreichend. Es sind ausschließlich deutsches Recht und der deutsche Text maßgebend. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Stadthagen. Dem Veranstalter bleibt es jedoch vorbehalten, Ansprüche bei dem Gericht des Ortes geltend zu machen, an dem der Aussteller seinen Sitz hat

Ergänzenden Bestimmungen

Bestandteile der Teilnahmebedingungen sind die Hausordnung, die organisatorischen, technischen und übrigen Bestimmungen, die dem Besucher vor Veranstaltungsbeginn zugänglich sind. Insbesondere gelten die Rahmenrichtlinien als vereinbart, die einzelnen Serviceleistungen als obligatorisch, gegebenenfalls kostenpflichtig, im Zusammenhang mit der Veranstaltung festlegen

Datenschutzerklärung

Personenbezogene Daten sind Informationen, anhand derer Besucher direkt identifiziert werden können, insbesondere Namen, E-Mail-Adresse oder postalische Adressen. Der Veranstalter erhebt, verwendet und speichert personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen und unter Einhaltung der Datenschutzbestimmungen der Bundesrepublik Deutschland

Erhebung, Speicherung und Nutzung personenbezogener Daten

Personenbezogene Daten, die von Besuchern an den Veranstalter übermittelt werden, etwa zum Zwecke der Begründung oder Änderung eines Vertragsverhältnisses oder zur Nutzung eines Internetangebots, werden gespeichert und verwendet, um den mit der Übermittlung verbundenen Zweck zu erfüllen und soweit diese Daten zur Erreichung dieses Zweckes erforderlich sind

Im Falle eines berechtigten Interesses, etwa für Zwecke der Strafverfolgung, zur Erfüllung gesetzlicher Vorschriften oder zur Durchsetzung der Rechte am geistigen Eigentum, ist der Veranstalter nach Anordnung der zuständigen Behörden berechtigt und verpflichtet, im Einzelfall Auskunft über diese Daten zu erteilen

Erhebung, Speicherung und Nutzung nicht-personenbezogener Daten

Bei jedem Zugriff auf eine Internetseite werden von Internet-Browsern aus technischen Gründen automatisch Daten übermittelt. Diese Daten können nicht einer bestimmten Person zugeordnet werden. Übermittelte Daten sind etwa das Datum und die Uhrzeit des Zugriffs oder URL einer verweisenden Webseite. Die Erfassung dieser Daten erfolgt getrennt von den personenbezogenen Daten, diese werden zu statistischen Zwecken ausgewertet und im Anschluss gelöscht

Werbung und Marktforschung

Sofern Besucher bei Übermittlung personenbezogener Daten der Verwendung dieser Daten zu Zwecken der Werbung, der Marktforschung oder des Marketings nicht widersprochen haben, werden diese Daten auch zu diesem Zweck gespeichert und verwendet. Die Verwendung erfolgt nur im Rahmen der Eigenwerbung. Eine Weitergabe oder Veräußerung der Daten an Dritte erfolgt nicht. Natürliche Personen haben das Recht, der Verwendung Ihrer Daten jederzeit ohne Angabe von Gründen kostenfrei zu widersprechen

Datensicherheit

Der Veranstalter hat technische und organisatorische Maßnahmen getroffen, um personenbezogene Daten vor Fremdzugriff zu schützen

Auskunftsrecht

Natürliche Personen haben das Recht, kostenfrei Auskunft über sämtliche zur Person gespeicherten Daten zu erlangen. Auf Wunsch kann die Auskunft auch elektronisch erteilt werden. Ein Auskunftersuchen ist zu richten an:

Vertikal EVENTS - Schuetzenstrasse 7 - 31558 Hagenburg oder an pd@lifscout.de

Widerrufsrecht

Natürliche Personen können kostenfrei und ohne Angabe von Gründen ihre Zustimmung zur zukünftigen Nutzung von personenbezogenen Daten widerrufen. Sie haben ferner das Recht, eine teilweise oder komplette Löschung der Daten aus dem Bestand zu verlangen. Der Widerruf und der Lösungsanspruch sind schriftlich zu richten an: Vertikal EVENTS - Schuetzenstrasse 7 - 31558 Hagenburg oder an pd@lifscout.de

